

Förderverein Jersbeker Park e.V.

**Protokoll  
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 21. März 2018**

**Sitzungsort**

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

**Beginn der Sitzung:** 18.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19.15 Uhr

**Teilnehmer Vorstand**

Thimo Scheel  
Bernd Gundlach  
Verena Janssen  
Burkhard von Hennigs  
Herbert Sczech

**Teilnehmer Beirat**

Julius von Bethmann Hollweg  
Marco Gercken  
Dietmar Liebelt  
Sibylle Nissen  
Helmuth Peets  
Jürgen Rosenkranz  
Klaus Schröder

entschuldigt

Gerd-Wilhelm Nuppenau  
Dr. Margita Meyer

**Gäste**

Irina von Bethmann Hollweg  
Tim Nissen  
Hemann Voigt

**Zu TOP 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung**

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und gibt die Tagesordnung bekannt, nach der verfahren werden soll, wie sie sich aus den nachfolgenden Punkten ergibt.

**Zu TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 07.02.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 3. Vorstellung der Kandidaten für die Wahl zum Vorstand und Beirat**

Frau Irina von Bethmann Hollweg ist die Ehefrau von Julius von Bethmann Hollweg und möchte gern anstelle ihrer Tante, Frau Verena Janssen, im Vorstand mitarbeiten.

Herr Tim Nissen ist der Sohn von Sibylle und Peter Nissen und möchte gern anstelle seiner Mutter

im Vorstand mitarbeiten. Er ist Greenkeeper auf dem Golfplatz und hat für den Förderverein bereits diverse Arbeiten im Park ausgeführt.

#### **Zu TOP 4. Finanzübersicht**

Herr Gundlach berichtet über den Stand der Finanzen:

Auf dem Girokonto liegen 867,61 Euro, auf dem Geldmarktkonto 11.963,50 Euro.

Vom letzteren Betrag seien rund 11.000 Euro zweckgebunden.

Außerdem gebe es zwei Baumspenden.

Es fehlen für das Jahr 2018 noch die Mitgliedsbeiträge, der Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 5.000 Euro und der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 1.000 Euro.

Weiterhin wurde ein Zuschussantrag an die Raiffeisenstiftung in Höhe von 2.000 Euro gestellt. Weitere Zuschüsse/Fördermittel z. B. vom Verein Naherholung im Hamburger Umland e.V. müssten durch die Gemeinde beantragt werden.

#### **Zu TOP 5. Nachpflanzung von Linden**

Anfang März 2018 hat die Baumschule Andresen 17 Stück Linden neu gesetzt. Ein weiterer Baum wurde als Garantie für eine nicht angewachsene Linde gepflanzt.

In der westlichen Seitenallee muss noch eine Linde umgepflanzt werden.

Weitere 3 Linden sollen noch im nächsten Jahr zur Auffüllung von Lücken gepflanzt werden.

Herr von Bethmann Hollweg berichtet, dass die Firma Andresen die Arbeiten bedauerlicherweise in der Tau-Frost-Wechselperiode durchgeführt und dabei die vorhandenen Wege erheblich beschädigt habe. Er habe eine Fotodokumentation über die Schäden erstellt und sich mit Herrn Andresen vor Ort getroffen. Dieser habe zugesagt, die Wege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, wobei Herr von Bethmann Hollweg darauf hingewiesen habe, dass es wichtig sei, das ursprüngliche Profil wieder herzustellen.

#### **Zu TOP 6. Neugestaltung des Eingangsbereiches**

Herr Schröder berichtet, dass die denkmalrechtliche Genehmigung für das Projekt 2018 seit Mitte Februar vorliege und insofern die notwendigen Fäll- und Schnitarbeiten noch bis Ende Februar durchgeführt werden konnten.

#### **Zu TOP 7. Digitale Pläne vom Jersbeker Park**

Frau Dr. Meyer vom Landesamt für Denkmalpflege hat angeboten, die Originale der Pläne von EGL aus dem Jahr 1997 zur Verfügung zu stellen, da die Unterlagen im Amt inzwischen digitalisiert worden seien.

Herr von Bethmann Hollweg erklärt sich bereit, die Originale der Pläne zu übernehmen. Er bittet darum, auch eine digitale Version zu erhalten.

Herr Schröder sagt zu, Entsprechendes zu veranlassen.

#### **Zu TOP 8. Antrag von Herrn Hermann Voigt**

Der Antrag von Herrn Voigt zur Umwandlung von intensiv genutzten Rasenflächen in Blühwiesen lag Vorstand und Beirat bereits im Rahmen der letzten Sitzung vor. Herr Voigt wird nunmehr von Herrn Scheel gebeten, seinen Antrag zu erläutern, was auch geschieht.

Nach intensiver Diskussion kristallisiert sich heraus, dass die zentrale Rasenfläche im Bereich des ehemaligen Parterres sowie Bosketts für eine Blühwiese nicht geeignet ist, da sie aufwändig abgemagert werden müsste, um als Blühwiese zu funktionieren. Insofern sollte diese Fläche – wie im Jahr 2017 – weiter intensiv gemäht werden.

Für die Anlage von Blühwiesen besser geeignet seien Randflächen im Jersbeker Parkes wie z. B. der Bereich der ehemaligen Weihnachtsbaumkultur sowie die östliche Obstwiese.  
Herr von Bethmann Hollweg verweist auf weitere naturnahe Wiesenflächen in der Umgebung des Parks, so z. B. im Bereich des ehemaligen Holzteiches und des angrenzenden Golfplatzes.

### **Zu TOP 9. Verschiedenes**

9.1

Herr Rosenkranz fragt nach, wie lange die Protokolle im Internetauftritt erhalten bleiben sollten.  
Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieses für max. 3 Jahre erfolgen solle.

9.2

Herr Scheel berichtet, dass am 17. Juni 2018 ab 11.00 Uhr im Park ein Sommerkonzert des Stadtorchesters Bargteheide stattfinden werde.

### **Zu TOP 10. Nächste Sitzung**

Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird einvernehmlich Mittwoch, der 23. Mai 2018, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Fasanenhof“, festgelegt.

Kiel, den 22. März 2018

Thimo Scheel  
Vorsitzender

Klaus Schröder  
Protokollführer

